

Inhalt

Einleitung	21
------------	----

Erster Abschnitt: Begriff des Besitzes (1–143).

§. 1.	Einleitung in diese Untersuchung (1–5).	37
§. 2.	Juristische Bedeutung, wodurch die Detention zum Besitz wird (5–9).	39
§. 3.	Widerlegung anderer Beziehungen (9–16).	42
§. 4.	Stelle dieser Lehre in den Quellen des Römischen Rechts (16–21).	46
§. 5.	Ist der Besitz ein Recht? (21–25).	49
§. 6.	Zu welcher Classe von Rechten gehört der Besitz? (25–32).	52
§. 7.	Sprachgebrauch der Römischen Juristen (32–65).	56
§. 8.	Fortsetzung der Untersuchung über den Sprachgebrauch (65–77).	74
§. 9.	Materieller Begriff des Besitzes (77–88).	81
§. 10.	Literärgeschichte dieses Begriffs (88–107).	89
§. 11.	Aller Besitz ist ausschliesend (<i>plures eandem rem in solidum possidere non possunt</i>) (107–133).	100
§. 12.	Uebersicht über die folgende Abhandlung (133–143).	115

Zweiter Abschnitt: Erwerb des Besitzes (144–270).

§. 13.	Uebersicht (144–146).	121
§. 14.	<i>Factum</i> , erste Bedingung des Erwerbs (146–152).	122
§. 15.	I. Apprehension der Grundstücke (152–156).	126
§. 16.	II. Apprehension beweglicher Sachen (157–166).	128
§. 17.	Fortsetzung des vorigen §. (167–178).	134
§. 18.	Nähtere Bestimmung des Begriffs der Apprehension (179–184).	142

§. 19.	Erwerb des Besitzes, wenn das physische Verhältnis schon vorher existirt (184–188).	145
§. 20.	<i>Animus</i> , zweite Bedingung des Erwerbs. – Uebersicht. (188–190).	147
§. 21.	Personen, welche des <i>animus</i> unfähig sind (190–204).	149
§. 22.	Besitz an einem einzelnen Theil einer Sache (204–215).	157
§. 23.	A b g e l e i t e r Besitz (215–227).	163
§. 24.	Z w e i t e C l a s s e: Immer mit dem Rechte des Besitzes zugleich (227–235).	170
§. 25.	D r i t t e C l a s s e: Zuweilen mit dem Recht des Besitzes, zuweilen ohne dasselbe (235–240).	174
§. 26.	Erwerb durch fremde Handlungen (240–257).	177
§. 27.	<i>Constitutum possessorium</i> (257–266).	187
§. 28.	Resultate dieses Abschnitts (266–270).	193

Dritter Abschnitt: Verlust des Besitzes (271–326).

§. 29.	Einleitung (271–274).	196
§. 30.	Historische Untersuchung dieser Regel (274–281).	197
§. 31.	Verlust durch <i>Factum</i> (281–298).	201
§. 32.	Verlust durch <i>Animus</i> (298–308).	212
§. 33.	Fortsetzung des Besitzes durch Repräsentanten (308–326).	217

Vierter Abschnitt: Interdicte (327–411).

§. 34.	Begriff der Interdicte (328–330).	229
§. 35.	Possessorische Interdicte (331–335).	231
§. 36.	Die possessorischen Interdicte sind nicht provisorische Vindicationen (336–342).	234

§. 37.	Interdicta <i>retinendae possessionis</i> im allgemeinen (342–348).	238
§. 38.	Interdictum <i>uti possidetis</i> (348–354).	241
§. 39.	Interdictum <i>ut rubi</i> (354–364).	245
§. 40.	Interdicta <i>de vi</i> (364–391).	251
§. 41.	Interdictum <i>de clandestina possessione</i> (392–397).	267
§. 42.	Interdictum <i>de Precario</i> (398–403).	271
§. 43.	Neues Recht aus den Constitutionen? (403–411).	274
Fünfter Abschnitt: <i>Iurium quasi Possessio</i> (412).		
§. 44.	Einleitung (412. 413).	279
§. 45.	Persönliche Servituten (413–419)	280
§. 46.	Dingliche Servituten (420–439).	283
§. 47.	Uebrige <i>Iura in re</i> (439–441).	295
Sechster Abschnitt: Modificationen des Römischen Rechts (442–470).		
§. 48.	Einleitung (442. 443).	297
§. 49.	Begriff des Besitzes (443–449).	298
§. 50.	Spolienklage (449–459).	301
§. 51.	<i>Possessorium Summariissimum</i> (459–470).	307
§. 52.	Resultat des sechsten Abschnitts (470).	314
Glossar		329